

Rod fertigen. Zins 1 Schöffel waizen und 9 Sch. 6 Pfg.». Weiters hat ein Claus Freysinger 7 Stück Lehengüter, « . . . die Hainrich Schriber vor inge hebt hat . . . ».

110. SCHÜECHLER 1511

Laut Jahrbuch 1925, Seite 121 ist anno 1511 erwähnt als Anstösserin an der Thomas-Pfründe: « . . . der Schuechlerin Hofstatt . . . » — Anno 1584 im Legerbuoch versteuerte Peter Schüechler 60 Gulden.

111. SEEWALD 1811 — 1844

Laut Rentamtsrechnungen zahlte ab 1811 der Schreiner: Joseph Seewald den Hintersass-Schutz-Thaler. Er starb 1820 und dann zahlte seine Schwester Theresia, die gestorben in Haus-Nr. 143 anno 1844 und es steht im Totenbuch die Notiz: 80 Jahre alt, aus Schwaben.

112. SENN 1507 — ?

Laut Brandiser-Urbar de anno 1507 hat Bernhard Senn eine Hofstatt zu Schaan im Dorf gelegen. Ebenderselbe zahlt als «Taferner» 1 Pfd. 10 Sch. Pfg. Vergleiche Jahrbuch 1958, Seite 177: Senn in Trisen anno 1584 — 1734.

113. SPIEGEL 1456 — ?

Laut Jahrbuch 1925, Seite 119 bekundet Hans Spiegel von Schaan, dass er sein Gut im Trisner Kilchspiel, gelegen an «Spitzendengen», an Ulrich Blank vertauscht habe gegen einen Weingarten zu Vaduz in der «Maren». — Im Jahrbuch 1927, Seite 132 in anno 1474 steht: dass Hans Spiegel vom Johanniterhaus empfangen zu einem Erblehen den Hof zu Schaan mit allen Leuten und Gütern, wie er ihn schon etliche Jahre innegehabt habe. Der Hof wurde dann infolge der «Spiegel-Hof» genannt.

114. SPOHORT 1584 — ?

Laut Legerbuoch de anno 1584 versteuerte Elsa Spohortin sambt Greta Grünschlins Gut (Vogt ist H. Oswaldt) 150 Gulden. Diese Elsa Spachartin hat laut Notiz im alten Brandiser-Urbar inne den Üli Gantzmans Hof, Jb. 1906, Seite 51/52.